

Seiteneinstieg - wenn ´s dann doch nicht klappt

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 7. September 2018 21:21

Zitat von Mashkin

...

Das andere Problem ist, daß ich noch in einer anderen Klasse unterrichten muß, da eine Kollegin länger ausfällt. Diese Klasse ist meines Erachtens eine Katastrophe, unverschämt bis zum Abwinken. Ich sehe mich selbst eher als einen strengeren Lehrer, aber meine Masche zieht in dieser Klasse absolut nicht, die Kinder haben Null Respekt vor mir. Anfangs bemühte ich mich noch für Ordnung zu sorgen, mittlerweile habe ich aufgegeben. Wenn man auf die Frage, wo der Lappen für die Tafel sei zu hören bekommt, "Du bist der Lappen", dann ist da meiner Meinung nach Hopfen und Malz verloren. Ich bekomme dann von einer Kollegin gesagt, ich solle mich durchsetzen, wie das geschehen soll, darüber verliert man aber kein Wort, bzw. die Tatsache, daß die Kinder Anweisungen einfach ignorieren, völlig unabhängig davon was ich mache oder sage, wird ignoriert. Gestern bin ich mit einem Schüler ins Sekretariat gegangen und habe seine Eltern angerufen; dieser sitzt dann grinsend da und meint, "Na und, dann bekomm ich halt ein paar Tage mehr Hausarrest." Man hat da einfach keinen Zugriff. Laut der o.g. Kollegin bin ich, bzw. meine Art jedoch Schuld an dieser Situation. Ich bin durchaus gewillt, Dinge zu korrigieren, aber wenn ich nicht weiß, was ich korrigieren soll, wird es schwierig.

Zu guter Letzt kam dann noch die Aussage der Direktorin, daß große Zweifel bestehen, ob ich die Probezeit überstehe.

Es ist sehr schwierig zu sagen, wie du damit am besten umgehst. Wer mich stresst im Unterricht, den stresse ich zurück, und zwar sehr massiv. Es kann aber auch sein, dass ich gewisse Provokationen (scheinbar) an mir abprallen lasse. Die Schüler müssen mich nicht mögen. Das ist ok. Wenn doch, um so schöner. Bis jetzt hat es sich immer nach einer gewissen Gewöhnungszeit doch bei den meisten eingestellt. Für einen Stinkefinger habe ich einmal einen Tadel gegeben, aber nicht, weil ich darüber so sauer war (mein Gott, bin ich ein Arschloch, nur weil jemand sagt, ich sei ein Arschloch? Dann hieße das ja, ich gestatte anderen zu entscheiden, wie ich bin. Nö. Tu ich aber nicht.), sondern damit die anderen sehen, wer so frech ist, kriegt 'ne Konsequenz verpasst, sonst machen sie's irgendwann alle. 😊

Allerdings kann ich sagen, dass ich dabei Rückhalt bei meiner Schulleitung habe. Wenn man den nicht hat, hilft wohl nur ein Schulwechsel, also noch lange nicht die Aufgabe des Lehrerberufs.

Einfach nur streng sein, ist allerdings auch keine Lösung. Ich finde, wer langweiligen Unterricht macht, ist selber schuld, wenn er Unruhe hat. Viele Probleme lassen sich wegorganisieren durch eine entsprechende Unterrichtsplanung. Es tritt trotzdem noch genug auf, was man nicht vorhersehen konnte. Um dir zu helfen, müsste ich / müssen wir also alles wissen: dein Auftreten im Unterricht; der Unterricht; die Schüler der jeweiligen Klasse.